

# BMZ



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## BMZ – Internationale Entwicklungszusammenarbeit zu Wald

68. Forstvereinstagung, Regensburg, 18.05.17  
Simon Stumpf



## Hintergrund

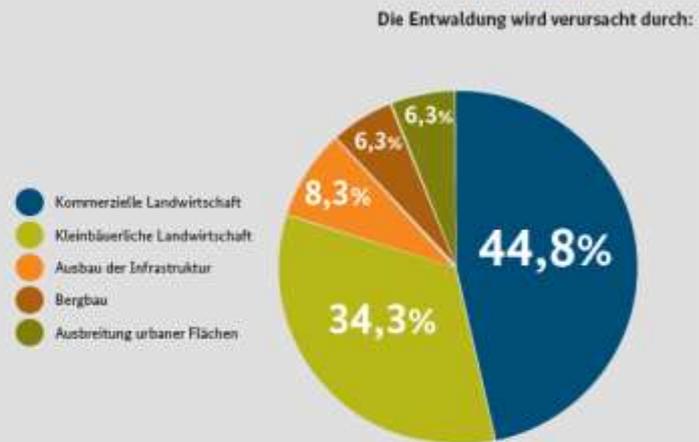
- Waldschutz ist auch Klimaschutz, Artenschutz u. Existenzsicherung für Menschheit:
  - Rund 11%-12% der globalen CO<sub>2</sub> Emissionen gehen auf Entwaldung zurück
  - Wälder beherbergen weltweit die größte Artenvielfalt
  - Die Lebensgrundlage von ca. 1,6 Mrd. Menschen hängt vom Wald ab
- Bis zu 80% der Entwaldung gehen auf die Ausweitung von Agrarflächen zurück

## WALD UND KLIMA 1/2

### Funktionen des Waldes für das Klima



### Entwaldungstreiber



### Bedeutung der Entwaldung für das Klima

Jährlich gehen durch Rodung **7,6 Millionen Hektar** Wald weltweit verloren. Das entspricht der Fläche Bayerns und verursacht **12% der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen**.



Das **2°C-Ziel** kann ohne Erfolge im Waldschutz nicht erreicht werden. Knapp **80% der Entwaldung** gehen auf die **Landwirtschaft** zurück.

#### Erfolgsbeispiel Entwaldungsreduktion in Brasilien:

Tropenwaldschutz ist seit den 1990er Jahren **Schwerpunkt des BMZ-Engagements** in Brasilien.

Laufende Projekte und Zusagen in diesem Schwerpunkt belaufen sich aktuell auf knapp **500 Mio. EUR**.

Auch dank dieser Unterstützung konnte Brasilien seit 2005 in Amazonien die **Entwaldungsrate um 76% reduzieren**: von über 1,8 Mio. Hektar/Jahr auf unter 500.000 Hektar/Jahr.

# BMZ



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

GLOBAL  
FOREST  
WATCH

FOREST CHANGE LAND COVER LAND USE CONSERVATION PEOPLE STORES COUNTRY DATA

## FOREST CHANGE

### Tree cover gain

(19 years, 1km, global, [more info](#))

### Tree cover loss

(19 years, 1km, global, [more info](#))

Thresholds: loss with **10%** canopy

density

Tree cover loss is not always

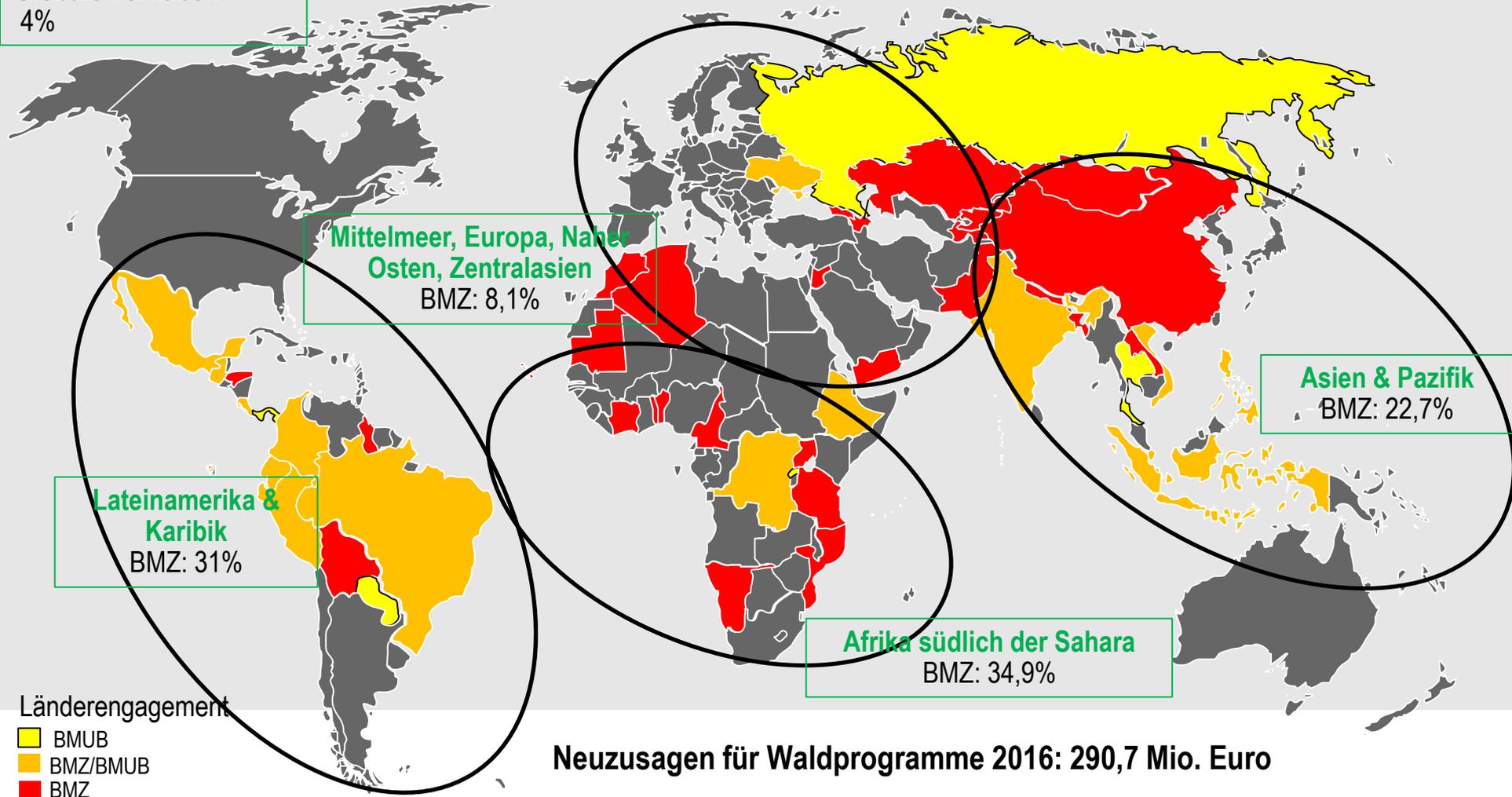
deforestation





## Bestehendes Engagement des BMZ zu Wald: rund 2 Mrd. €

Globale Vorhaben  
4%



# BMZ



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## Strategischer Rahmen

**BMZ leistet Beitrag zur New York Declaration on Forests (NYDF):**

- Halbierung der Entwaldung bis 2020 und Stopp bis 2030
- Wiederherstellung 350 Mio. ha degradierter Waldlandschaften bis 2030
- Eliminierung von Entwaldung aus den Lieferketten global gehandelter Agrarrohstoffe in Kooperation mit der Privatwirtschaft



## GNU(W) – Germany, Norway, United Kingdom (World Bank)

**GNU (Germany, Norway, UK): Koordinierung gemeinsamer Anstrengungen mit Blick auf Ziele der NYDF**

- Gegründet 2014 um politischen Willen zur Umsetzung der NYDF zu untermauern
- 1. GNU-Erklärung 2014: „Getting to 20“ (20 neue ER-Programme bis Ende 2016)
- 2. GNU-Erklärung 2015: Zusage auf COP21 in Paris, die Finanzierung zum Schutz und Wiederaufbau von Tropenwäldern auf 5 Mrd. USD zwischen 2015 und 2020 zu steigern (DEU: 1,1 Mrd. USD, BMZ davon 80%)
- GNU-Schwerpunkte: Umsetzung GNU-Zusage 2015, Geographische Schwerpunkte (Indonesien, Kongobecken, Amazonasbecken), Zusammenarbeit mit dem Privatsektor, Green Climate Fund, Umsetzung der nationalen Klimaziele (NDCs), ICAO



## Aktuelle BMZ-Strategie zu Wald

In Anlehnung an die NYFD 3 Säulen mit folgenden Initiativen:

- **Walderhalt/ Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Entwaldung (REDD+)**
- **Forest Landscape Restoration (FLR)**
- **„Entwaldungsfreie Lieferketten“**

# REDD+ - Reducing Emissions from Deforestation and Forests Degradation

- Geschichte: VN-Klimakonferenz 2005 (Montreal): RED; VN-Klimakonferenz 2007 (Bali): REDD, Klimakonferenz 2008 (Posen): REDD+, Klimakonferenz 2013 (Warschau): „Warsaw Framework for REDD+“ (Umsetzung von REDD+)
- Grundidee: Belohnung von Regierungen und lokaler Bevölkerung für vermiedene Entwaldung; Gelder fließen ergebnisbasiert auf der Grundlage eindeutig nachgewiesener CO<sub>2</sub>-Einsparungen
- REDD-Phasen: 1. Phase (Vorbereitung), 2. Phase (Investitionen), 3. Phase (Carbon Funding)
- Finanzierungsinstrumente für REDD-Phase 3: bilateral: REDD Early Movers; multilateral: Forest Carbon Partnership Facility
- Frage der dauerhaften Finanzierung von REDD: Diskussion um Green Climate Fund

## Wiederherstellung von Waldlandschaften (Forest Landscape Restoration – FLR)

- Geschichte: In Partnerschaft mit dem World Resources Institute und NEPAD hat das BMZ 2015 die Initiative AFR100 ins Leben gerufen.
- Grundidee: Umsetzung konkreter FLR-Maßnahmen mit dem Ziel der Wiederherstellung von insgesamt 100 Mio. ha Waldlandschaften bis 2030 in Afrika
- Regionaler Fokus: Bisher haben sich 21 afrikanische Länder der Initiative angeschlossen (Zusagen: 63,3 Mio. ha). BMZ unterstützt in den Ländern Äthiopien, DR Kongo, Togo und Madagaskar
- Finanzierung: Investitionsmittel i.H.v. 1,5 Mrd. USD in Aussicht gestellt (Weltbank, private Investoren). BMZ unterstützt finanziell Aufbau AFR100 Sekretariat und o.a. Länder

## BMZ Waldaktionsplan (2017)

1. Mehr Wälder erhalten
2. Mehr Wälder wiederaufbauen
3. Lieferketten entwaldungsfrei gestalten
4. Gute Regierungsführung, Aufbau von walddrelevanten Institutionen und Stärkung von Nutzungsrechten fördern
5. Illegalen Holzhandel bekämpfen
6. Pariser Klimaabkommen umsetzen
7. Internationale Allianzen ausbauen und internationale Waldfinanzierung sicherstellen
8. Zivilgesellschaft stärken
9. Verantwortungsbewusstes privatwirtschaftliches Engagement motivieren
10. Auf Ergebnisse der Forschung bauen
11. Nachhaltige Energieversorgung fördern
12. Integriert denken – ganzheitlich handeln

## Was haben wir uns für 2017 vorgenommen?

- Roll-out BMZ-Waldaktionsplan „**EINEWELT braucht Wald**“
- Zusammenarbeit mit **Großbritannien und Norwegen** weiter ausbauen
- Engagement bei **REDD+** weiter ausbauen: z.B. FCPF; REDD Early Mover Programm ausweiten
- **FLR**: Operationalisierung von AFR100:
  - BMZ unterstützt mit TZ:
    - AFR 100 Sekretariat bei NEPAD
    - Umsetzungsvorbereitungen in 4 Ländern: Äthiopien, Kamerun, Madagaskar, Togo
- Entwaldungsfreie Lieferketten (**ELK**) stärker unterstützen (Elfenbeinküste, Indonesien)

BMZ



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



**Vielen Dank**